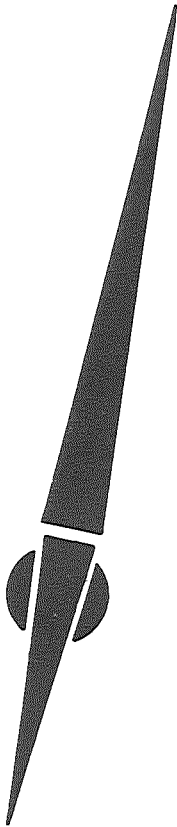


Der Oberämter Turner



TV Hausen am Albis

VEREINSBLATT

des Turnverein Hausen am Albis

Gegründet 1918

Erscheint vierteljährlich

Jahrgang 2 November 1971 Nr. 4

REDAKTION: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49
8048 Zürich, Telefon (051) 52 58 54

Inseratechef: Max Vollenweider, 8925 Ebertswil
Telefon 99 23 92

PRÄSIDENTEN UND LEITER UNSERER RIEGEN:

Aktivsektion:	P. Fredy Steinmann	Tel.	99 25 64
	L. Kurt Roshardt		99 25 71
Männerriege:	P. Rud. Laube		99 24 16
	L. Louis Spillmann		99 23 05
Frauenriege:	P. H. Jucker		99 24 83
	L. R. Ziegler		99 26 25
Damenriege:	P. Esther Grabherr		99 26 17
	L. Irma Sutz		99 24 14
Mädchenriege:	L. Margrit Gut		
Jugendriege:	L. Fritz Luchs		99 24 92
Skirriege:	P. Jules Gaisser		99 23 97

Verehrte Passivmitglieder und Gönner

Es ist soweit, unsere

Abendunterhaltung

findet statt am: 20. NOVEMBER IN DER TURNHALLE
RIFFERSWIL

4. DEZEMBER IM LÖWENSAAL IN
HAUSEN AM ALBIS

VORSTELLUNGEN: Je um 14.00 und 20.15 Uhr

A C H T U N G ! GRATISPROGRAMME für Bezugsberechtigte liegen dieser Nummer bei. Bitte an der Abendkasse vorweisen.

Turnverein und Damenriege sowie die Untersektionen heissen Sie herzlich Willkommen und wünschen Ihnen ein paar frohe Stunden.

Unsere Gönnerliste hat wieder erfreulichen Zuwachs erhalten:

Suter Karl	Männedorf	Fr. 60.-
Gerber Ferdi	Heisch	Fr. 20.-
Streich Albin	Kappel	Fr. 10.-
Scheller Jules	Ebertswil	Fr. 10.-

Allen Gönnern unser herzlichen Dank !

DER VORSTAND

R I E S E N - T O M B O L A

Folgende Firmen haben in verdankenswerterweise uns den Erwerb von 24 Hauptpreisen für die Tombola in Rifferswil und Hausen ermöglicht:

2 Fernseh-Portablegeräte	R. Weber, Hausen
2 Langlaufskiausrüstungen komplett	Werner Hürlimann Mettmenstetten
— Tafelservice 8-teilig	COOP, Zug
2 Kaffeeservice 6-teilig	VOLG
2 Vereinstrainer (umtauschbar)	Steiger-Textil Heiden
2 Weinsortimente	Weinkellerei St. Gotthard, Zch.
2 Blumenarrangements	Blumen-Jules Hausen
2 Reisetaschen	Werner Kurt
4 Aktenmappen	Obfelden
4 Sporttaschen	Gubler-Sport Affoltern a/A

Der Turnverein Hausen dankt diesen turnfreundlichen Firmen bestens.

Aber nicht nur Hauptpreise sind zu gewinnen. Es gibt einige Hundert weitere Treffer, wobei der Barwert von Fr. 2.50 ganz selten unterschritten wird.

Die Gewinnchancen sind besonders interessant, wenn Sie 1 Couvert für Fr. 8.- erwerben, denn dieses enthält mindestens 1 Treffer. Einzellose kosten einen Franken.

Einladung zur Generalversammlung des Turnverein

Freitag, 4. Februar 1972, 20.15 Uhr im Rest.
Hirschen in Hausen am Albis.

Geschäfte:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| 1. Appell | 7. Mutationen |
| 2. Wahl der Stimmenzähler | 8. Wahlen |
| 3. Protokoll | 9. Jahresprogramm |
| 4. Jahresrechnung | 10. Jahresbeitrag |
| 5. Jahresberichte | 11. Verschiedenes |
| 6. Auszeichnungen/Ehrungen | |

Allfällige Anträge sind bis spätestens 29. Jan.
1972 dem Präsidenten schriftlich einzureichen.
Das Jahresprogramm wird an der GV verteilt.
Selbstverständlich tragen alle das Turnband.

Gilt als Einladung für alle Mitglieder ! Es
werden keine persönlichen Einladungen mehr ver-
sandt.

DER VORSTAND DES TVH

Wann turnen wir in Hausen am Albis

Aktivsektion	Dienstag	20.15 - 21.45 h
	Freitag	20.15 - 21.45 h
Männerriege	Mittwoch	20.30 - 22.00 h
Frauenriege	Montag	20.30 - 22.00 h
Damenriege	Donnerstag	20.30 - 21.45 h
Mädchenriege I	Donnerstag	19.30 - 20.30 h
Mädchenriege II	Donnerstag	18.30 - 19.30 h
Jugendriege I	Freitag	18.45 - 20.00 h
Jugendriege II	Dienstag	18.45 - 20.00 h
Skiriege	In der Saison, Clubtreffen am Donnerstag im Rest.	Schöneegg.

Spiel- und Stafettentag in Hausen - ein Erfolg

Nachdem unser Verein bei den durchgeführten Anlässen der letzten Jahre, vom Wettermacher mehrmals nicht verwöhnt wurde, hofften diesmal alle auf Sonnenschein. Als es jedoch am Donnerstag-Abend wie mit Kübeln goss, glaubte niemand mehr an die Durchführung am kommenden Wochenende. Auf dem Wettkampffeld hatten sich bereits kleine Seen gebildet, da es jedoch für die Ausschreibung eines Schwimmfestes zu spät war, hatte man sich mit einer Verschiebung abgefunden. Vereinzelte Sonnenstrahlen und der Wetterbericht für die kommenden Tage, spornten dann unsere Turner doch an, die Vorbereitungsarbeiten weiterzuführen.

Als sich dann am Samstagmorgen ein blauer Himmel präsentierte und die nassen Stellen in der Laufbahn mit Hobelspänen kuriert werden konnten, wurde das Startzeichen zur Durchführung gegeben. Nun galt es mit Hochdruck alles herzurichten. Die Rundbahn wurde nochmals genau ausgemessen, die Sägemehl- und Kalkmischer liessen, trotz in den Augen brennenden Staubwolken, sich nicht vertreiben. Auch der "Wirtschafts-Max" hatte alle Hände voll zu tun, mussten doch unzählige "Gütterliwasserharasse" abgeladen werden.

Als am Samstagmittag die ersten Turner und Turnerinnen angerollt kamen, war das Flugfeld Hausen in einen Sportplatz verwandelt. Wenn dies leider auch nur für 1 1/2 Tage der Fall war, darf man doch sagen, dass ganze Arbeit geleistet wurde. Den Verlauf der spannenden Wettkämpfe haben Sie vielleicht als Zuschauer verfolgt oder dann den ausführlichen Bericht im Anzeiger gelesen. Ich möchte dies im Einzelnen nicht nochmals wiederholen.

Der erste Tag wurde durch ein fröhliches Beisammensein mit Turnkameraden aus Nachbarvereinen

und den am späten Abend zurückgekehrten Fluglehrern und -Schüler beschlossen. Eine kleine Kostprobe servierten uns die Flieger, mit gekonnten Staffelflügen bevor sie zur Landung ansetzten.

Schon früh am Sonntagmorgen wurden die Laufbahnen nochmals nachmarkiert und in der Wirtschaft die leeren Harasse durch Volle ersetzt.

Kurz nach sieben Uhr begannen bereits wieder die ersten Spiele. Der wunderschöne Tag lockte schon bald eine ansprechende Zuschauerschar an welche ständig Zuzug erhielt, sodass der Festwirt schmunzelnd seine Vorräte abzuschätzen begann. Es gab auch wirklich einen Ansturm auf unser Beizlein, und die Leute hinter dem Buffet waren gar nicht zu beneiden.

Nach der Mittagspause gab es noch einige rasige Finalspiele und harte Laufduelle. Die sich neigende Sonne spendete immer noch herrliche Wärme als die Vorbereitungen für die Rangverkündigung getroffen wurden. Vor einer vollbesetzten Festwirtschaft konnten die verantwortlichen Verbandsfunktionäre die Ranglisten verlesen. Nachdem sich jedermann noch gestärkt hatte, lichteten sich die Reihen langsam. Allen Zuschauern danken wir nochmals bestens für ihren Besuch. Auch den vielen Helfern, welche zum Wohlgelingen der Veranstaltung beitrugen gilt unser herzlichster Dank. Auszüge aus der Rangliste finden Sie unter der Rubrik "Unsere Leute im Wettkampf".

WK

Wenn Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen, kaufen Sie bei Turnfreunden.

Abendunterhaltung

In der Turnhalle Rifferswil

Samstag, 20. November 1971, 14.00 Uhr

Samstag, 20. November 1971, 20.15 Uhr

Im Löwensaal in Hausen am Albis

Samstag, 4. Dezember 1971, 14.00 Uhr

Samstag, 4. Dezember 1971, 20.15 Uhr

Kassaeröffnung jeweils 3/4 Std. vor Beginn

EINTRITTSPREISE:

Nachmittags-	Kinder	Fr. 1.-
Vorstellung	Erwachsene	Fr. 2.50
Abendvorstellung		Fr. 3.50

Tanzbändel an den Abendvorstellungen oblig.

Rote Programme berechtigen zum freien Eintritt für 3 Personen

Wir wünschen Ihnen einige frohe Stunden und heissen Sie herzlich Willkommen

Programm

1. Teil UNSER NACHWUCHS STELLT SICH VOR

2. Teil A E L P L E R - C H I L B I
Revue in eigener Regie

3. Teil R I E S E N - T O M B O L A
W E T T B E W E R B

Pause

4. Teil DE HUNDERTSCHTI GEBURTSTAG
Schwank in einem Akt

5. Teil

Tanz und Unterhaltung mit dem
A T T R A K T I O N S - S E X T E T T
R I G O L E T T I S

Es wirken mit:

Mädchenriege-Damenriege-Jugendriege-Turnverein
Ein Fahenschwinger und Geissle-Chlöpfer
Schwyzerörgeli-Duo

Wettbewerb

Während unserer Unterhaltung können Sie an einem Wettbewerb mitmachen.

ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

NAME: _____ VORNAME: _____

Für die richtigen Lösungen winken Barpreise
von Fr. 50.- / 30.- / 20.-

Bei mehreren richtigen Lösungen wird ausgelost.

Trennen Sie diese Seite ab und geben Sie
dieselbe ausgefüllt in der Pause den Los-
verkäufern mit.

WIR WÜNSCHEN VIEL GLÜCK UND SPASS !

Lospreise: Einzellose Fr. 1.-
Couvert Fr. 8.-
(mit 1 sicheren Treffer)

Wirtschaft

Für das leibliche Wohl empfehlen sich:

In der Turnhalle Rifferswil: Hobbywirt Schang

Im "Löwen" Hausen a/A: De Leue-Miggel

Beim Besuch unserer K E L L E R - B A R

in Rifferswil

treffen Sie vielleicht
einen alten Bekannten?

Für Unterhaltung sorgt hier das

DUO AEMTLER - BOY'S

Wir danken allen Freunden und Gönnern für den
Besuch, sowie für Ihre Unterstützung während
des Jahres.

Ein herzliches Aufwiedersehn wünscht Allen

TURNVEREIN HAUSEN AM ALBIS

Unsere Turner im Wettkampf

Auszug aus der Spieltag-Rangliste:

400 m Endlauf

1. Bonstetten	45.8 Sek.	Americaine	1. Affoltern I	7.27.0
2. Hausen I	46.5 Sek.		3. Hausen I	8.08.1
			4. Hausen II	

Schwedenstafette

1. Bonstetten I	2.07.3	Olympische Stafette	1. Affoltern I	3.39.4
2. Hausen I	2.11.8		4. Hausen I	
9. Hausen III			9. Hausen II	
			12. Hausen IV	

Pendelstafette

Aktive

1. Bonstetten I	3.21.2	Jugendriege	M'Stetten I	3.05.2
4. Hausen I			2. Hausen I	3.08.0
7. Hausen II			7. Hausen II	
			19. Hausen III	
			24. Hausen IV	

De schnällscht Säuliämtlerbueb:

Jahrgang 1956

2. Röllin P., R'swil 4. Sommerauer K., Hausen

Jahrgang 1958

1. Bangerter M., Hausen 4. Glarner R., Hausen
5. Dalla Valle S., Hausen

Jahrgang 1959

Beeler Karl, Kappel

Jahrgang 1960

4. Trinkler R., Hausen 6. Halter M., Hausen

S'schnällscht Säuliämtlermeitli

Jahrgang 1956: 1. Steinmann V., Hausen 5. Meili
R., Uerzlikon

Jahrgang 1959: 3. Huber Esther, Hausen

Korbball

Aktive Kat. A: 1. Bonstetten I 2. Hausen I

Kat. B: 1. Hedingen 5. Hausen II

Jugendriege: 1. Mettmenstetten 4. Hausen

Damen: 1. Affoltern 5. Hausen

Faustball

Kat. B: 1. Mettmenstetten III 7. Hausen Män.I

Kat. C: 1. Mettmenstetten VI 7. Hausen Aktive

Kat. D: 1. Mettmenstetten V 5. Hausen Män.2

Einige Resultate unserer starken Männer:

Frühjahrs-Schwinget in Bonstetten:

5. Kehrli R. 6. Meier Armin

Zürcher Kant. Schwingertag:

6. Meier Armin 8. Kehrli Ruedi

Eidg. Ringertag:

74 kg.: 2. Kehrli Ruedi 90 kg.: 7. Meier Armin

NOS-Schwingertag:

6. Meier Armin 8. Kehrli Ruedi

Morgartenschwinget: 5. Meier Armin

Kant. Ringertag: 4. Kehrli Ruedi

Glarner-Bündner: 7. Meier Armin

Allweg-Schwinget: 6. Meier Armin

Herbstschwinget Siebnen: 3. Meier Armin

Herbstschwinget Unteriberg:

2. Meier Armin 5. Kehrli Ruedi

Männerriege und Turnverein erklimmen gemeinsam den Brisen

Eine Woche nach dem gutgelungenen Spieltag in Hausen, versammelte sich eine frohgelaunte Schar auf dem Löwenplatz. Beinahe 30 Turner suchten Entspannung in einer von Kennern vorbereiteten Bergtour. In Privatautos erreichten wir die Talstation Dallenwil. Wir stiegen nicht etwa in die Seilbahnkabinen um, sondern in die Vanderschuhe. Gemütlich plaudernd strebten wir dem Etappenziel Niederrickenbach entgegen. Einige ruppige Steigungen liessen unsere Lungen ein Maximum an herrlicher Bergluft aufnehmen. Erst las nochmals ein Trupp zu uns aufschloss, merkten wir, dass in Dallenwil einige gefehlt hatten. Des Rätsels Lösung wurde aber bald bekannt, der Präsi hatte mit seinen Passagieren die "Abkürzung" über Beckenried genommen.

Der Aufstieg ins heimelige Nachtquartier hatte einige Schweisstropfen gekostet, sodass ein plötzlicher Stossbetrieb am Buffet begreiflich war. Die Plätze im Nachtlager waren bald verteilt. Der "Hüttenwart und seine Gattin" verwöhnten uns mit einem vorzüglichen Nachtessen.

Am anschliessenden Wettkampf zwischen Männerriege und Turnverein ging es zeitweise wie "richtig" zu und her. In den Disziplinen Steinrossen, Pfeil- und Ballwerfen, Standweitsprung und Jassen wurde verbissen gekämpft. Dies verwunderte nicht, ging es doch um eine Kiste Bier welche vom Verlierer zu berappen war. Der TV zahlte das köstliche Nass, mit der Genugtuung die Einzeldisziplin Jassen für sich entschieden zu haben. Zu vorgerückter Zeit wurde noch abgeklärt, ob wirklich nur Geissböcke Hörner haben. Das Streitobjekt wurde von 2 Wagemutigen in den Saal gebracht, wobei es in kürzester Zeit selbst demonstrierte, dass es sich um eine

Sie handelte. Da der "Steiss" für den Sonntag auf dem Programm stand, gingen alle rechtzeitig in die Federn. Schon früh waren die Ersten auf den Beinen, galt es doch noch eine Höhendifferenz von rund 1500 m bis zum auf 2500 m liegenden Gipfelpunkt zu überwinden. Nach dem herrlich mundenden Morgenessen ging es im Gänsemarsch Richtung Brisengipfel. Die Marschfan's schauten stur nach links als die Sesselbahnstation auftauchte und stampften vorbei als hätten sie sie nie gesehen. Als wir die Spitze des Brisens in unser Blickfeld bekamen, zweifelten etliche, dass man überhaupt dort hinauf kommen könne. Doch zäh wie der Turner ist, wurde Meter um Meter erklommen. Als wir auf 2500 m hohen Punkt gelangt waren, bereute es niemand, dass er durchgehalten hatte. Wie schön unser Heimatland ist, kam uns erst in dieser prächtigen Bergwelt wieder richtig zum Bewusstsein. Nach einer wohltuenden Ruhepause, nahmen wir teils auf allen Vieren, den steilen Abstieg in Angriff. Trotz einiger "Blattern" und dem Knieschnapper waren wir uns im Tal einig, es war eine wunderschöne Tour. Dank an unsere Freunde Dölf und Armin für die gute Organisation, mit der Hoffnung, dass sie das nächste Jahr dieses Amt wieder übernehmen.

WK

*Delegiertenversammlung des Turnverband am Albis
vom 29. Oktober 1971 in Hausen am Albis*

Die absolute Rekordzahl von 164 Turnern und Gästen fand den Weg in den schön geschmückten Löwensaal. Neben der eher trockenen Materie "Statutenabnahme", gab es einige interessante Traktanden, so die Neuwahl des Verbandsoberturners. Neu gewählt wurde unser langjähriger Vereinsoberturner Kurt Schlegel. Wir gratulieren und wünschen unserem Kurt viel Erfolg.

Auch unsere Jugi ist gereist....

Die Hausemer Jugireise vom 11./12. Sept. 1971

Am Samstagnachmittag war ein ordentlicher Betrieb auf dem Postplatz in Hausen. Etwa um 12 h wurde es dann plötzlich still, die Jugireise hatte begonnen.

Nachdem im Postauto ein ziemliches Gedränge herrschte, hatten wir dann im Zug schon besser Platz. In Luzern stieg die ganze Gesellschaft in die Engelbergbahn um. Als wir in Wolfenschies- sen ausgestiegen waren, begann sofort die Wanderung. Nach ca. einstündiger Marschzeit gelangten wir bei der alten Bannalpbahn an. Eine kurze Fahrt brachte uns zum Bannalpsee hinauf. Nach dem Nachtessen wohnte die ganze Horde der Messe bei. Darnach orientierte uns Fredi Steinmann über den sonntäglichen Tagesablauf. Die Jugendriege richtete sich in ihren "Schlägen" ein. Um zehn Uhr war Lichter löschen, doch erst um halb zwei Uhr hielt der letzte den Schnabel.

Am Sonntagmorgen goss es in Strömen, als wir die Leiter aus den Wolldecken holten. Nach dem Morgenessen wanderten alle um den See und brieten Servalats. Wieder zurück, beschlossen die Leiter ins Tal hinunter zu marschieren. In Wolfenschies- sen kamen wir ganz verzettelt und schmutzig an. Wir fuhren bis Stans, wo wir auf das Schiff umstiegen. Nach einer lustigen Fahrt begaben wir uns rasch zum Bahnhof und bestiegen die Bahn. Dort lachten wir uns fast zu Tode. Das kam so: Die Leiter waren in den Vorraum gegangen und hielten die Türe zu, während wir sie versuchten aufzuziehen. Als wir gerade wieder am Ziehen waren kam der Kondukteur. Dieser versuchte die Tür zu öffnen indem er mit dem Fuss gegen die Wand stemmt. Als Hans Lüthi ihn durch einen Spalt erblickte, wurde er kreideweiss. Mit René Gallmann, welcher zuletzt gehalten

hatte, wettete der Kondukteur noch etwas und verzog sich dann. Alle krümmten sich vor Lachen. In Zug stiegen wir ins Postauto um und fuhren nach Hausen.

P. Ottiger

Aus der Turnerfamilie

Wir gratulieren Ruth Baumann, welche sich am 16.10. mit Karl Scherrer vermählt hat.

Wussten Sie...

In der Turnhalle Hausen gibt Frau I. Sutz Kinderturnen.

Kindergarten Montag 14.45 - 15.30 Uhr
1. bis 3. Klasse Donnerstag 15.30 - 16.30 Uhr

Rätselecke

Das nächste Jahr wird der Oberämter-Turner wieder eine Rätselecke führen. Es wird wieder einige Preise zu gewinnen geben. Nachstehend ist noch die Auflösung für diejenigen, welche nicht an der Verlosung waren: 1. Vereinsblatt, 2. Freimitglied, 3. Pferderennen.

In eigener Sache...

2 (zwei) haben bis jetzt einen Beitrag zur Bereicherung unserer Vereinszeitschrift beigetragen. Bitte senden Sie Beiträge. Nächster Einsendeschluss: 1. Februar 1972.